

Hamburg, 11.02.2021

Housing-First gegen Obdachlosigkeit. Initiative der Fraktion DIE LINKE. hat Erfolg

Der Ausschuss für Sozialraumentwicklung der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte hat heute die Umsetzung des Housing-First-Prinzips beschlossen. Ein erster Antrag der Fraktion DIE LINKE. setzte den Impuls für einen interfraktionellen Antrag. Es ist ein wichtiger und notwendiger Schritt für den langfristigen Schutz von obdachlosen Personen.

Obdachlose Personen bekommen ohne Vorbedingungen eine Wohnung und sozialarbeiterische Unterstützung. Das Mietverhältnis ist dabei vom Unterstützungsangebot entkoppelt und setzt für den Bezug der eigenen Wohnung keine Bewährung in vorangehenden Hilfsmaßnahmen oder die Bereitschaft zu Abstinenz, Therapie oder beruflicher (Wieder-)Eingliederung voraus. Das Bezirksamt Mitte wird im Antrag um zeitnahe Einführung von Housing-First gebeten.

Dazu die Fraktionsvorsitzende der LINKSFRAKTION Hamburg-Mitte, Ina Morgenroth: „Die Fraktion DIE LINKE. setzt damit einen Impuls zum Paradigmenwechsel in der Bekämpfung von Obdachlosigkeit. Mit der Einführung von Housing-First wird eine echte Perspektive für die Menschen auf den Straßen Hamburgs geschaffen.“

Der interfraktionelle Antrag hängt dieser Pressemitteilung an. Für weitere Informationen möchten wir Sie auf unsere Onlineveranstaltung hinweisen: Mittwoch, 31.03. um 18:30: „Obdachlosigkeit beenden – Konzepte neu denken. Housing-First für Hamburg!“ (Der Link und weitere Informationen folgen über unsere Website und auf Social Media)

DIE LINKE. Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte

Borgfelder Straße 83, 20537 Hamburg
geschaeftsstelle@linksfraktion-hamburg-mitte.de
Tel.: 28 57 69 08